

BASTELANLEITUNG

VENEZIANISCHE MASKEN AUS GIPS:

Schritt 1: Vorbereitung

Als erstes müsst ihr den Gips in verschieden große Streifen schneiden. Dadurch kann sich der Gips später besser an die Gesichtsform anpassen. Für die Nase und rund um die Augen empfiehlt es sich, kleine, schmale Streifen zu benutzen.

Bevor ihr euch eingipsen lasst, ist es ganz wichtig, das Gesicht und den Haaransatz gut mit einer Fettcreme einzureiben. So bleibt der Gips nicht an eurer Haut und euren Haaren kleben und lässt sich später besser lösen.

Schritt 2: Masken anfertigen

Taucht die Gipsstreifen kurz in das warme Wasser, bis sie gut feucht sind und wringt sie kurz aus. Legt sie dann auf euer Gesicht und streicht sie glatt. Der Gips ist in den ersten paar Minuten noch gut formbar, bevor er austrocknet und hart wird.

Damit eure Maske eine gute Dicke erhält könnt ihr ruhig 2 oder 3 Schichten auftragen.

Ist der Gips vollkommen ausgehärtet, kann er vom Gesicht gelöst werden. Hierfür ist es am besten, wenn ihr eure Gesichtsmuskulatur vorsichtig mitbenutzt (Stirn runzeln, Backen aufpusten).

Nun sollte die Maske am besten einen Tag aushärten, bis sie weiterverarbeitet werden kann.

Schritt 3: Maske dekorieren:

Falls euch die Grundfarbe eurer Maske nicht gefällt, könnt ihr sehr gerne mit Farbe eure weißgraue Gipsmaske bemalen.

Um die Maske zu dekorieren, könnt ihr Muste oder Verzierungen auf die Maske malen, Glitter, bunte Schmucksteinchen, Federn und andere Ornamente verwenden. Auch hier könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen! Schlussendlich ist es eure individuelle Maske und sollte vor allem euch gefallen!

Schritt 4: Maske befestigen

Stecht nun mit dem Lochstanzer an den oberen Ecken Löcher für ein Satin- oder Gummiband aus. Jetzt müsst ihr nur noch euer Band auf euren Kopfumfang anpassen und zurechtschneiden.

Eine andere Möglichkeit wäre es, einen dünnen Holzstab an einer Seite der Maske zu befestigen und eure Maske dann mit einer Hand zu tragen.

